

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	13
<b>Abschnitt I: Geldwäsche in der Praxis</b> .....	19
<b>1. Kapitel: Geldwäsche, organisierte Kriminalität und Terrorismus</b> .....	21
1.1 Die organisierte Kriminalität hält Einzug.....	22
1.2 Die Begriffe „organisierte Kriminalität“, „kriminelle Verbindung“, „kriminelle Vereinigung“ u.a. ....	24
1.2.1 Die angloamerikanischen Wurzeln .....	24
1.2.2 Die Begriffe in Österreich und Liechtenstein.....	25
1.2.3 Die Begriffe in Deutschland .....	27
1.2.4 Die Begriffe in der Schweiz .....	27
1.2.5 Kriminologische Begriffsbildung .....	27
1.3 Die Indikatoren der organisierten Kriminalität .....	27
1.3.1 Struktur und Arbeitsteilung.....	27
1.3.2 Unternehmerische Gesinnung.....	28
1.3.3 Hohe Investitionen .....	29
1.3.4 Connections.....	29
1.3.5 Internationalität .....	29
1.3.6 Disziplin konstituierende Anreize.....	29
1.3.7 Geldwäsche .....	30
1.3.8 Korruption und das Entstehen einer Parallelgesellschaft .....	30
1.4 Der Terrorismus .....	33
1.4.1 Was ist Terrorismus eigentlich?.....	33
1.4.2 Terrorismus als Medium .....	34
1.4.3 Die Finanzierung des Terrorismus.....	35
1.4.4 Internationale Maßnahmen .....	35
1.4.5 Die nationalen Maßnahmen .....	36
<b>2. Kapitel: Das System der Geldwäsche</b> .....	38
2.1. Der Begriff der „Geldwäsche“ .....	38
2.1.1 Die Vielfalt der Definitionen .....	38
2.1.2 Die Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26.10.2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung .....	39
2.1.3 Sichere Unterbringung .....	39
2.2 Wie viel Geld wird gewaschen? .....	41
2.3 Die Struktur der Geldwäscherei .....	45
2.3.1 Die Platzierung (the placement) .....	45
2.3.2 Die Schichtung (the layering).....	46
2.3.3 Die Reintegration .....	48
2.4 Geldwäscherei in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein....	48
2.4.1 Das John-Walker-Modell .....	48
2.4.2 Die Lage in Österreich.....	49

2.4.3	Die Lage in Deutschland .....	50
2.4.4	Die Lage in der Schweiz .....	50
2.4.5	Die Lage in Liechtenstein .....	51
2.5	Auswirkungen der Geldwäsche .....	51
<b>3.</b>	<b>Kapitel: Die Geldwäsche in der Praxis .....</b>	<b>52</b>
3.1	Das Bekenntnis eines professionellen Geldwäschers .....	52
3.2	Das Platzieren illegaler Gelder .....	55
3.2.1	Die unmittelbare Einbringung von Bargeld in ein Geldinstitut .....	55
3.2.2	Der (physische) Transport von Bargeld und Werten .....	56
3.2.3	Die Mitwirkung von Banken .....	60
3.2.4	Das Unterlaufen von Grenzbeträgen (Strukturieren, „Smurfing“) .....	61
3.2.5	Die unverzinsten oder gering verzinsten Darlehensgewährung .....	63
3.2.6	Die Verwendung von Sammelkonten .....	63
3.2.7	„Commingling Money“ .....	63
3.2.8	Doppelte Fakturierung („Double Invoicing“) .....	66
3.2.9	Tatwerkzeug Ges.m.b.H. – die scheinbare Geschäftstätigkeit .....	67
3.2.10	Scheinfirmen („Shell Companies“) .....	67
3.2.11	Barkäufe von Wertpapieren, Kauf von Luxusgütern .....	68
3.2.12	Versicherungsverträge .....	69
3.2.13	Reisebüros, Reiseschecks, Kreditkarten .....	70
3.2.14	Schwarzhandel mit Devisen, Wechselstuben .....	70
3.2.15	Casinos, Lotterien und Wetten .....	71
3.3	Das Schichten illegaler Gelder .....	77
3.3.1	„Back to back loans“ .....	77
3.3.2	Schichtung durch Akkreditive (Stand-by Letter of Credit) .....	91
3.3.3	Doppelte Fakturierung („Double Invoicing“) .....	93
3.3.4	Die vorgetäuschte Immobilienspekulation .....	93
3.3.5	Reiseschecks .....	93
3.3.6	Korrespondenzbanken, Payable-through Accounts .....	94
3.3.7	Die Parabanken, alternative Geldüberweisungssysteme (Hawala) ....	94
3.4	Die Reintegration und das Parken von illegalen Geldern .....	97
3.4.1	Die „Panama-Connection“ .....	98
3.4.2	Die „Medellin-Connection“ .....	101
3.4.3	Ein Blick in das Portefeuille eines professionellen Geldwäschers ....	101
3.4.4	Ein Exkurs zur Frage der Anonymität im Zusammenhang mit der Geldwäscherei .....	106
<b>4.</b>	<b>Kapitel: Die Erkennbarkeit von Geldwäscherei .....</b>	<b>110</b>
4.1	Der begründete Verdacht .....	110
4.2	Die Verdachtsraster .....	111
4.2.1	Der österreichische Verdachtsraster .....	112
4.2.2	Der schweizerische Verdachtsraster .....	114
4.2.3	Der liechtensteinische Verdachtsraster .....	116
4.2.4	Der deutsche Verdachtsraster .....	118
4.2.5	Fehlermöglichkeiten der Verdachtsraster .....	119
4.3	Die Abgrenzung des Geldwäscheverdachts von anderen Verdachtsfällen ...	119
4.4	Beispiele zur Beurteilung der Verdachtslage .....	122

<b>Abschnitt II: Wie kann man Geldwäsche bekämpfen?</b>	125
<b>5. Kapitel: Die Methoden der Bekämpfung der Geldwäsche</b>	127
5.1 Die Einbeziehung der Banken in die Bekämpfung der Geldwäscherei	128
5.1.1 Die Initiativen der USA	128
5.1.2 Die Empfehlungen des „Cooke-Komitees“	131
5.2 Das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtgiften und psychotropen Stoffen	131
5.2.1 Straftaten und Sanktionen	132
5.2.2 Einziehung	132
5.2.3 Rechtshilfe	132
5.3 Die Empfehlungen der Financial Action Task Force on Money Laundering/ Groupe d'action financière sur le blanchiment de capitaux (FATF–GAFI)...	132
5.4 Das Übereinkommen über Geldwäsche sowie Ermittlungen, Beschlagnahme und Einziehung von Erträgen aus Straftaten	134
5.5 Die Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft bzw. Europäischen Union	135
5.5.1 Die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäscherei, 91/308/EWG	135
5.5.2 Das Zweite Protokoll vom 19.6.1997 zum Übereinkommen über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften	136
5.5.3 Die Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates zur Änderung der Richtlinie 91/308/EWG, 2001/97/EG	137
5.5.4 Die Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates 2005/60/EG zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung	138
5.5.5 Die Richtlinie der Kommission, mit der Durchführungsbestimmungen für die Richtlinie 2005/60/EG getätigt werden (Komitologierichtlinie)	147
5.6 Identitätsfeststellung versus Anonymität und Bankgeheimnis	148
5.7 Die Sorgfaltspflichten von Banken und gleichgestellten Personen und Institutionen – „Due Diligence“ international	150
5.7.1 Gentlemen's Agreements	150
5.7.2 Die Wolfsberg-Gruppe	151
5.7.3 Know Your Customer	152
<b>Abschnitt III: Die Bekämpfung der Geldwäsche in Österreich</b>	155
<b>6. Kapitel: Die Sorgfaltspflicht der Kredit- und Finanzinstitute</b>	157
6.1 Die Sorgfaltspflicht nach dem Bankwesengesetz	157
6.1.2 Die Feststellung der Identität der Kunden	158
6.1.3 Prüf- und Nachforschungspflichten	165
6.1.4 Die devisenrechtlichen Kundmachungen der Oesterreichischen Nationalbank	165
6.1.5 Organisationspflichten	166
6.1.6 Meldepflichten	166
6.1.7 Geheimhaltungspflichten	167

6.1.8	Archivierungspflichten .....	167
6.1.9	Die Verletzung der Sorgfaltspflichten und die Finanzmarktaufsicht ..	167
6.2	Sorgfaltspflicht der Versicherungsunternehmungen .....	169
6.3	Die Sorgfaltspflicht der Rechtsanwälte und Notare .....	170
6.4	Die Sorgfaltspflicht der Wirtschaftstreuhänder .....	171
6.5	Die Sorgfaltspflicht nach den Materiengesetzen .....	172
6.5.1	Sorgfaltspflicht nach der GewO .....	172
6.5.2	Sorgfaltspflichten für spezielle Branchen .....	173
<b>7. Kapitel:</b>	<b>Die Aufspürung illegalen Vermögens in Österreich .....</b>	<b>174</b>
7.1	Das Bankgeheimnis .....	174
7.1.1	Die Durchbrechung des Bankgeheimnisses im Gerichtsverfahren ....	175
7.1.2	Die Durchbrechung des Bankgeheimnisses auf behördliches Verlangen .....	185
7.2	Die Anzeigepflicht der Kredit- und Finanzinstitute .....	187
7.3	Die Sistierung von Transaktionen .....	192
7.4	Die Geheimhaltungspflicht der Kredit- und Finanzinstitute .....	193
7.5	Das Beweisverwertungs- und Anzeigeverbot .....	194
7.6	Die Beschränkung der Schadenersatzpflicht .....	194
7.7	Finanzermittlungen .....	194
<b>8. Kapitel:</b>	<b>Die Konfiskation illegalen Vermögens in Österreich .....</b>	<b>196</b>
8.1	Die Abschöpfung der Bereicherung .....	197
8.1.1	Die Erleichterung der Beweisführung bei der Bereicherungs- abschöpfung .....	198
8.1.2	Die Vorrangregelungen und die Härteklausel bei der Abschöpfung ....	199
8.2	Der Verfall .....	200
8.3	Der Geltungsbereich des Verfalls .....	201
8.4	Die Einziehung .....	201
8.5	Das „Einfrieren“ von Geldern .....	202
8.6	Das strafprozessuale Verfahren bei der Abschöpfung der Bereicherung, beim Verfall und bei der Einziehung (§§ 443 – 445 StPO) .....	203
<b>9. Kapitel:</b>	<b>Die Strafbarkeit der Geldwäscherei in Österreich .....</b>	<b>205</b>
9.1	Die Ausweichtatbestände .....	205
9.1.1	Die Beteiligung des Geldwäschers an einem Delikt (§ 12 StGB) ....	205
9.1.2	Die Begünstigung (§ 299 StGB) .....	205
9.1.3	Die Unterdrückung eines Beweismittels (§ 295 StGB) .....	206
9.1.4	Die Hehlerei (§ 164 StGB a.F.) – zugleich ein Exkurs zur Genese des Geldwäschereitattbestandes ex 1993 .....	206
9.2	Die Strafgesetznovelle 1993 und die Strafrechtsänderungsgesetze 1998 und 2002 .....	207
9.2.1	Die vortatenbezogene Geldwäscherei .....	208
9.2.2	Die Strafflosigkeit der vortatenbezogenen Geldwäscherei (§ 165a StGB) .....	213
9.2.3	Die organisationsbezogene Geldwäscherei (§ 278a Abs. 2 StGB) ....	213
9.2.4	Die Strafflosigkeit der organisationsbezogenen Geldwäscherei .....	214
9.2.5	Die Hehlerei .....	214

<b>10. Kapitel: Aktuelle Probleme der Geldwäschereibekämpfung</b>	217
10.1 Der schwierige Nachweis der Geldwäscherei	217
10.2 Die Harmonisierung des österreichischen Rechtes mit den Vorgaben der EU	219
10.3 Besondere strafrechtliche Aspekte	222
10.3.1 Die Verhinderung bevorstehender Taten	222
10.3.2 Die strafrechtliche Unternehmenshaftung – das „Verbands-verantwortlichkeitsgesetz“	224
10.4 Unternehmensrechtliche Aspekte	226
10.5 Arbeitsrechtliche Aspekte	229
<b>Abschnitt IV: Die Bekämpfung der Geldwäsche in Deutschland</b>	231
<b>11. Kapitel: Die Rechtslage in Deutschland</b>	233
11.1 Sorgfaltspflichten und die Aufspürung verdächtiger Vermögen	233
11.1.1 Das Geldwäschegesetz	233
11.1.2 Risiken von Unternehmen und Mitarbeitern	240
11.2 Einziehung und Verfall	240
11.2.1 Vermögensstrafe und erweiterter Verfall	241
11.2.2 Gesetzesinitiativen zur Erleichterung der Konfiskation	245
11.3 Die Kriminalisierung der Geldwäsche	247
11.3.1 Das Tatsubjekt der Geldwäsche	247
11.3.2 Das Tatobjekt der Geldwäsche	247
11.3.3 Die Tathandlungen der Geldwäsche	250
11.3.4 Schuld und Strafe	252
11.3.5 Die tätige Reue und das gerichtliche Milderungsrecht	253
<b>Abschnitt V: Die Bekämpfung der Geldwäscherei in der Schweiz</b>	255
<b>12. Kapitel: Das Schweizer Geldwäschegesetz, administrative und strafrechtliche Maßnahmen in der Schweiz</b>	257
12.1 Das Geldwäschereigesetz	258
12.1.1 Die Selbstregulierung	258
12.1.2 Die organisationalen Rahmenbedingungen	259
12.1.3 Die Pflichten der Finanzintermediäre	261
12.1.4 Die Sanktionen	268
12.2 Die Sicherungseinziehung und die Einziehung von Vermögenswerten	268
12.2.1 Die Sicherungseinziehung	269
12.2.2 Die Einziehung von Vermögenswerten	269
12.2.3 Die Auslieferung von Beweismitteln und Vermögenswerten	270
12.3 Die Kriminalisierung der Geldwäscherei	272
12.3.1 Geldwäscherei	272
12.3.2 Die mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften	273
12.3.3 Das Melderecht des Financiers	274
12.3.4 Kriminelle Organisation	275
12.3.5 Die Strafbarkeit von Unternehmen	275
12.3.6 Die Evaluierung der Bekämpfung der Geldwäsche in der Schweiz	276

<b>Abschnitt VI: Die Bekämpfung der Geldwäscherei im Fürstentum Liechtenstein</b> .....	281
<b>13. Kapitel: Die liechtensteinischen administrativen und strafrechtlichen Maßnahmen</b> .....	283
13.1 Grundsätzliches.....	283
13.2 Die Sorgfaltspflichten und Sorgfaltspflichtigen .....	285
13.2.1 Geltungsbereich .....	285
13.2.2 Identifizierung.....	286
13.2.3 Der wirtschaftlich Berechtigte .....	287
13.2.4 Risikoadäquanz .....	288
13.2.5 Geldwäschereiverdacht .....	288
13.2.6 Dokumentation und Archivierung .....	289
13.3 Die Sanktionen des SPG.....	290
13.4 Die Sanktionen des fStGB und die fStPO.....	290
13.4.1 Die Sanktionen des Strafgesetzbuches .....	290
13.4.2 Strafprozessuale Bestimmungen.....	292
13.5 Die Finanzmarktaufsicht (FMA) .....	292
13.6 Die internationale Rechtshilfe .....	292
<b>Abschnitt VII: Schlussbemerkungen</b> .....	295
<b>14. Kapitel: Ausblick auf die zukünftige Entwicklung</b> .....	299
<b>Abschnitt VIII: Anhang</b> .....	303
<b>15. Kapitel: Gesetzestexte (Auszüge)</b> .....	305
15.1 Die 40 Empfehlungen der FATF (2003)727 .....	305
15.2 Die neun besonderen Empfehlungen der FATF zur Bekämpfung des Terrorismus vom 22.10.2004.....	330
15.3 Richtlinie des Rates vom 10.6.1991 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche (91/308/EWG) .....	332
15.4 Richtlinie des Europäischen Parlamentes und Rates vom 4.12.2001 zur Änderung der Richtlinie 91/308/EWG zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche (2001/97/EG).....	332
15.5 Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26.10.2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (2005/60/EG).....	343
15.6 Richtlinie mit Durchführungsbestimmungen für die Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlamentes und Rates (Richtlinie 2006/70/EG der Kommission vom 1.8.2006) .....	375
15.7 Österreichische Rechtsvorschriften .....	383
15.7.1 Bankwesengesetz .....	383
15.7.2 Versicherungsaufsichtsgesetz.....	392
15.7.3 Glücksspielgesetz.....	394
15.7.4 Sicherheitspolizeigesetz.....	394
15.7.5 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz .....	397
15.7.6 Verwaltungsstrafgesetz .....	398